



Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 13-14 / 2026 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 25.03.2026

Sonntag, 29. März 2026
PALMSONNTAG
Lesejahr A

Sonntag, 05. April 2026
OSTERN
Lesejahr A



*Im Dunkel der Nacht
bitten wir dich, Gott, um Licht;
um Augen,
dich zu
erkennen,
um Worte
im wortlosen Schweigen,
um Wärme
in tödlicher Kälte.
Wir bitten dich um
Leben, das dem Tod
widerspricht.*

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Bétfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm her gingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbehte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Impuls zum Evangelium:

Ich höre die Leidensgeschichte Jesu,
die verknüpft ist mit so vielen Menschen:
Frauen und Männern, Mächtigen und Ohnmächtigen,
Anhängern und Feinden, Getreuen und Verrätern,
Verstockten und Reumütigen, Grausamen und Mitleidenden,
Bekannten und Namenlosen.
Und ich? Was hat das mit mir zu tun?
Komme auch ich in dieser Geschichte vor?
Zu welcher Gruppe muss ich mich zählen?
Wie hätte ich mich damals verhalten?
Wie verhalte ich mich heute?
Was ist dieser Jesus mir wert?
Um welchen Preis verkaufe ich ihn?
Wo setze ich mich für ihn ein?
In welche Ausreden flüchte ich mich?
Wo zeige ich Farbe?
Wann verberge ich mein Christsein?
Leidensgeschichte - damals wie heute.
Welche Rolle spiele ich darin?

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Gedanken zum Evangelium:

Was bedeutet Ostern wirklich?

Als Maria Magdalena in der Morgendämmerung zum Grab kommt, sucht sie einen Ort für ihre Trauer. Doch der Schock trifft sie unvorbereitet: Der Stein ist weg! Petrus und der „Lieblingsjünger“ eilen herbei. Während Petrus noch die Fakten prüft, reicht dem anderen ein einziger Blick: Er „sah und glaubte“.

Dieser Moment lehrt uns: Es gibt keinen Osterglauben ohne Liebe. Erst die Herzensnähe zu Jesus öffnet die Augen für das Unfassbare. Die Liebe ist der Schlüssel, um Gottes Spuren dort zu deuten, wo andere nur Leere sehen.

Heute liegt es an uns, diese Spuren im Alltag sichtbar zu machen.

„Ostererfahrungen“ geschehen dort, wo wir einander aufleben lassen, Vertrauen schenken und Hoffnung spürbar machen. Die ersten Zeugen Jesu überwandene ihre Ängste und teilten diese lebensbejahende Kraft.

Auch wir dürfen uns fragen: Wo haben wir solche Lichtblicke erlebt? In jedem „Frohe Ostern“ steckt die Einladung: Schau auf das, was lebendig macht! Im Licht der Auferstehung bekommt unsere Welt eine neue, hoffnungsvolle Farbe.

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: Palmsonntag: "Für die Kranken und Sterbenden"

Ostersonntag: "Für die Kommunionkinder und ihre Familien"

Palmsonntag in allen Pfarren: 2. Fastenkollekte von Miteinander Teilen

Gründonnerstag in allen Pfarren: Kollekte für das Heilige Land

Samstag, 28.03.: *Ez 37,21-28; Joh 11,45-57*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier musikalisch begleitet durch das Kgl. Harmonieorchester Eupen f. Ehel. Bernhard Dürnholz-Hildegard Fett (s/Bek) / f. Ehel. Heinz u. Marliese Radermacher sowie d. Leb. u. Verst. d. Familie / f. H. Klaus Thielmanns / f. H. Erwin Jansen u. d. Leb. u. Verst. d. Familien Jansen, Lohmann u. Arends / f. H. Gerd Comouth u. d. Leb. u. Verst. d. Familie Comouth-Schmitz / 5. Jgd. f. Fr. Irmgard Jousten-Lejoly / f. H. Erwin Zimmermann / f. Fr. José Heeren-Bosten / f. Fr. Inge Gilles-Weinberg / f. H. Urbain Moray
-----------	--

Sonntag, 29.03.: Palmsonntag: *Mt 21,1-11; Jes 50,4-7; Phil 2,6-11*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier mit Segnung der Palmzweige
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe avec bénédiction des rameaux messe de quarantaine p. M. Franz-Joseph Dahm p. Mme Rita Godesar-Müller et famille / p. Mme Colette Nyssen / p. M. Hubert Vanderheyden
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier von Jugendlichen vorbereitet und gestaltet, mit Segnung der Palmzweige
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse, gestaltet von der Gruppe Akzente mit Segnung der Palmzweige Jgd. f. H. Egon Rosskamp sowie zum Jgd. f. Ehel. Jean u. Marthe Pönsngen-Havenith sowie alle leb. u. verst. Anverwandte
14:15 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Taufe von Kistemann Mila
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse mit Segnung der Palmzweige Jgd. f. Fr. Annette Scholl sowie f. d. Leb. u. Verst d. Familie Scholl-Peterges

Montag, 30.03.: *Jes 42,5a.1-7; Joh 12,1-11*

17:30 - 18:45 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier

Dienstag, 31.03.: <i>Jes 49,1-6; Joh 13,21-33.36-38</i>	
09:20 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Schulmesse
14.45 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier In besonderer Meinung
18:00 - 19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Beichtgelegenheit

Mittwoch, 01.04.: <i>Jes 50,4-9a; Mt 26,14-25</i>	
06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier
14:30 - 16:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Kapelle Oberste Heide: Wort-Gottes-Feier Gebetsstunde für Priester und Ordensleute

Donnerstag, 02.04.: Gründonnerstag: <i>Ex 12,1-8.11-14; 1 Kor 11,23-26; Joh 13,1-15</i>	
17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Abendmahlfeier für Kinder im Pfarrverband
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Abendmahlfeier; mit anschl. Anbetung
19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Abendmahlfeier musikalisch gestaltet durch den Frauenchor Voices; mit anschl. Anbetung

Freitag, 03.04.: Karfreitag: <i>Jes 52,13-53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9; Joh 18,1-19,42</i>	
15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Kreuzweg mit Predigt
15:00 Uhr	Bergkapelle: Kreuzweg
15:00 Uhr	St. Josef Kapelle: Kreuzwegandacht
15:00 Uhr	Kapelle Oberste Heide: Kreuzweg
15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Kreuzweg
15:00 Uhr	Klosterkirche (frz.): chemin de croix
17:00 Uhr	Treffpunkt Pfarrkirche St. Nikolaus: Freitagsbesinnung - Kreuzweg unterwegs „Fest verwurzelt - dem Himmel entgegen“
17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Karfreitagsliturgie für Kinder im Pfarrverband
19:00 Uhr	Klosterkirche (frz.): Office de la Passion avec chorale
19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Karfreitagsmeditation, textlich und musikalisch gestaltet durch den Frauenchor Voices; mit anschl. Anbetung
19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Karfreitagsliturgie mit dem Cäcilienchor

Samstag, 04.04.: Karsamstag / Osternacht: *Gen 1,1-2,2; Gen 22,1-18;
Ex 14,15-15,1; Mt 28,1-10*

19:30 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Feier der Osternacht**, musikalisch gestaltet durch den **Frauenchor Voices**

21:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Feier der Osternacht** mit dem **Cäcilienchor und der Taufe von fünf Erwachsenen**; mit anschl. **Empfang** im Betanienraum
f. Fr. Ursula Hausmann

Sonntag, 05.04.: Ostern: *Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4; Joh 20,1-9*

06:00 Uhr **Treffpunkt Nispert Couventplatz: „Aus der Dunkelheit ins Licht“**, gemeinsam das Ostergeheimnis ganzheitlich erfahren
Auferstehungsfeier bei Sonnenaufgang auf dem Berg Horeb
musikalisch gestaltet durch den **Chor Da Capo**

08:30 Uhr **Bergkapelle: Ostermesse**, gesanglich begleitet vom **Kgl. Marienchor Eupen**
f. Ehel. Willy u. Marie-Josée Vilvoye-Ganser / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Lovenberg-Offermann / f. Ehel. Hans u. Louise Wertz-Meessen / f. H. René Spies / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Leuther-Meyer

09:15 Uhr **Klosterkirche (frz.): messe de Pâques avec chorale Ste. Marie**

10:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet**

10:30 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Ostermesse**
f. Ehel. Jean Kordel-Berta Rausch / f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet, f. die Herren Karl, Josef, Paul u. Walter Hilgers u. f. Fr. Genoveva Hilgers-Sonnet/
f. H. Erwin Jansen u. d. Leb. u. Verst. d. Familien Jansen, Lohmann u. Arends / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Soiron-Derwahl / f. H. Ernst Schumacher / f. Ehel. Esser-Chantraine, Tochter Irmgard, Schwiegersohn Paul Lemaire u. verst. Ang. / f. Ehel. Mathieu Bourseaux-Odile Thissen, Schwiegersohn Karl-Peter u. verst. Ang. / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Hans u. Gerta Boog-Hunger / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Gaspard u. Elise Kruijels-Deswysen
Während der Messe: Kollekte für die Seelsorge in unserer Pfarre

10:30 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse** mit dem **Cäcilienchor**

18:00 Uhr **Klosterkirche: Ostermesse**

Montag, 06.04.: Ostermontag: Apg 2,14.22-33; 1 Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35

09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier f. d. Leb. u. Verst. der St. Johannes Bogenschützengesellschaft u. die Bewohner des Weilers Nispert
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier f. H. Joseph Assent u. d. Leb. u. Verst. d. Familie Assent-Ossemann
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier 1. Jahrgedächtnis f. Herrn Erich Ortman f. Fr. Marie-Josée Dederichs nebst Rudy u. verst. Ang. / f. H. Gerd Cormann, Tochter Petra u. Großeltern / f. Fr. Anna Matthey nebst Johanna u. Rita

Dienstag, 07.04.: Apg 2,14a.36-41; Joh 20,11-18

14:45 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier

Mittwoch, 08.04.: Apg 3,1-10; Lk 24,13-35

06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier

Donnerstag, 09.04.: Apg 3,11-26; Lk 24,35-48

19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier f. Ehel. Albert Teller-Josephine Halleux / f. H. Willy Heeren / f. H. Werner Hans
-----------	---

Freitag, 10.04.: Apg 4,1-12; Joh 21,1-14

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier f. H. Helmut Hennen / f. Ehel. Mathieu Willems-Agnes Palm / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Willems-Treinen / f. H. Joseph Schneider u. f. Fr. Maria Müllender / f. Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann / f. Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling / f. Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher
-----------	--

Samstag, 11.04.: Apg 4,13-21; Mk 16,9-15

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier Sechswochenamt f. Herrn Wolfgang Pluymen
19:00 Uhr	Bergkapelle: Messe mit Austausch

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

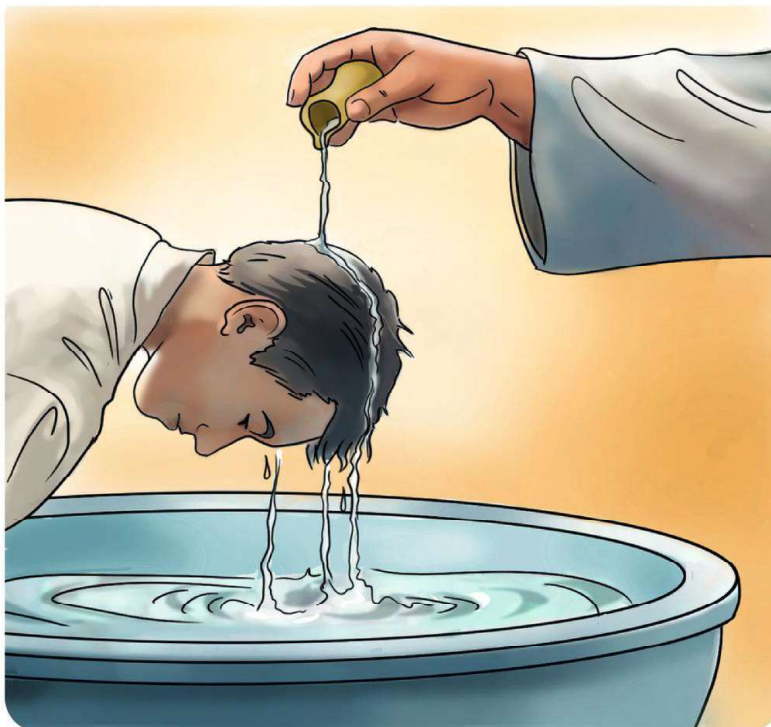


Auferstehungsfeier

„Aus der Dunkelheit ins Licht“ am Ostersonntag auf dem Berg Horeb mit dem Chor Da Capo.

Als große Gemeinschaft das Ostergeheimnis ganzheitlich erfahren.

Treffpunkt: 06.00 Uhr in Nispert, Couvenplatz.



Gottes Ja in jedem Alter

Lange bevor sich im 5./6. Jahrhundert die Kindertaufe etablierte, taufte die Kirche ausschließlich Erwachsene. Mit der Kindertaufe wurde die Erwachsenentaufe mehr und mehr an den Rand gedrängt. Heute dürfen beide Formen gleichberechtigt nebeneinander stehen. Denn das Wesentliche bei der Taufe ist ja nicht das Alter, sondern dass Gott Ja sagt zum Täufling, wie er zu seinem Sohn am Jordan Ja gesagt hat.



Donnerstag, 26.03. von 18:00 bis 20:00 Uhr im Betanienraum / Nikolauskirche:
 Zeit der Stille, des Gebets und der Besinnung in der Kirche.
 Zeit für ein Gespräch mit einem Seelsorger und
 Möglichkeit zum Sakrament der Versöhnung (Beichtgespräch).

Einfach kommen und gehen innerhalb dieser Zeit der „Offenen Kirche“

Seniorentreff in Kettenis

Wegen Karfreitag findet der nächste Seniorentreff im
 Gemeindehaus Kettenis

am Freitag, den 10. April 2026 statt.

In gemütlicher Runde treffen wir uns von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

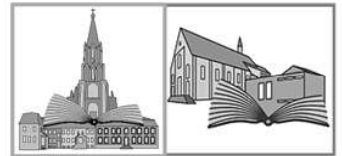
Anmeldung bis Dienstag, den 07.04.2026 unter der Telefonnummer 0476/363520

Es freut sich das Seniorenteam





PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Thema des Monats April: Claude Monet und der Impressionismus

Autor des Monats: Agatha Christie

Buch des Monats: "Trump, Putin und die Vereinigten Staaten von Europa"
von H.W. Sinn

Lesekreise:

Montag, 13.04.: "Ärztin einer neuen Ära" von Yvonne Winkler

Dienstag, 14.04.: "Der ehrliche Finder" von Lize Spit

Mittwoch, 15.04.: "Die Dame im Gold" von Valérie Trierweiler

Büchermarkt und Tage der offenen Tür:

Samstag, 25. April von 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 26. April von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrteam

Dechant

Schmitz Helmut
087/55 66 24
Marktplatz 26

Kaplan

Dubois Alain
0474/82 10 60

Kaplan

Goudohessi Hervé
0465/90 33 19

Pfarrassistentin

Laschet Anita
0473/41 31 76

Diakon

Kapinga Bernard
087/63 09 85

Pfarrbüros:

St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 12 Uhr**

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr
und von 16 - 16.45 Uhr + Mi 9.30 - 12.30 Uhr**

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 28.03.

13:00 - 17:30 Uhr: Tag der Firmlinge
in der Bergkapelle /
Animationszentrum Ephata

SONNTAG, 29.03.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Ulrich Roth
1. Lothar Krämer: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Ulrich Roth: Seelsorge in Seniorenheimen - Interviews und Zeugnisse und Buchvorstellung

MONTAG, 30.03.

19:45 Uhr: Firmpatenabend im Betanienraum neben der St. Nikolaus Pfarrkirche

SONNTAG, 05.04.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Ralph Schmeder
1. Margit Hebertz: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Grußwort von Bischof J-P Delville
3. Martina Miesen: Der Gang nach Emmaus
4. Ralph Schmeder: "Auferstehung"

DIENSTAG, 07.04.

19:00 Uhr: Bibelabend der Lektoren und aller Interessierten in der Pfarrbibliothek, Simarstraße

SAMSTAG, 11.04.

10:30 Uhr: Jugendliche tauschen aus über Glauben, Bibel und Leben
im Pfarrhaus St. Nikolaus

Foyer Jean Arnolds Moresnet

Samstag, 18. April 2026
von 09:30 bis 16:30 Uhr

Besinnungstag: „Hoffnungszeichen in unserer Welt“

mit Dechant Helmut Schmitz

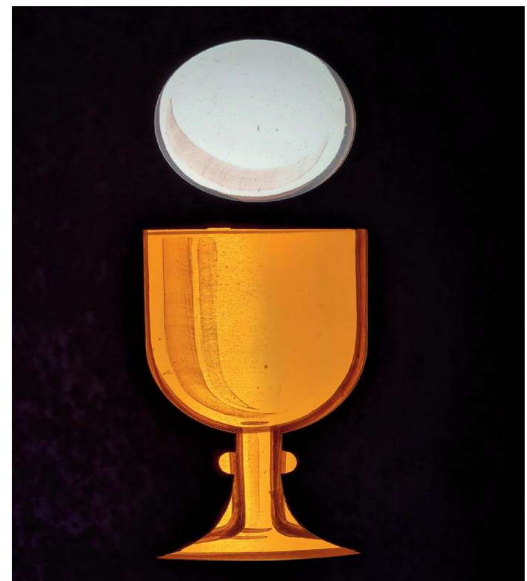
Anmeldungen bitte bis spätestens 2

Tage vorher unter:

Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail:

foyer.jeanarnolds@gmail.com

Foto: Karl-Heinz Lenzner



Wenn wir Abendmahl feiern, bringen wir all das mit: unsere Geheimnisse und unsere Geschichten, das Gute und das Schwere. Im Brot und im Wein wird das alles aufgenommen und verwandelt. Beides ist nicht einfach da – es steckt Arbeit, Geduld und Leben darin. Und so, wie Brot und Wein aus vielen kleinen Körnern und Trauben entstehen, so bringt auch Gott unser Leben zusammen: das, was gelungen ist, und das, was weh tut. Im Abendmahl sagt Gott: Ich bin bei euch – in allem, was war, in allem was ist und in allem, was kommt.

Liebe Mitchristen,

an **Palmsonntag** halten wir Jesus unsere Zweige als Zeichen der Verehrung entgegen – und mit ihnen alles, was uns beschwert: unsere ungelösten Fragen, die mühsame Suche nach Sinn, unsere Trauer, Ängste und Momente der Verzweiflung.

Oft fühlt sich unser Leben dabei an wie die rutenartigen Zweige des **Ginsters**: sperrig, trocken und leer. Vielleicht stehen wir im Staub der Karwoche, erschöpft wie einst der Prophet Elia, der unter einem Ginsterstrauch Schutz suchte, als er nicht mehr weiterwusste. Doch genau hier kann **Verwandlung** beginnen: So wie man dem trockenen Holz des Ginsters seine künftige Pracht nicht ansieht, so erwacht mitten in der Hoffnungslosigkeit ein Licht, das Veränderung bringt. Es zeigt uns, dass das Leben und die Liebe das letzte Wort behalten.



Diese **Auferstehung** ist kein fernes Versprechen, sondern ein Ruf an uns im Hier und Jetzt, wie es Pater Anselm Grün beschreibt: *„Gott lässt Jesus nicht im Tod und er wird uns nicht im Tod lassen, er wird uns aufwecken zum Leben. Aber Auferstehung meint nicht nur, dass wir im Tod in Gott hinein auferstehen, sondern wir feiern Ostern, damit wir jetzt aufstehen, auferstehen aus dem Grab unserer Angst, aus dem Grab unserer Resignation, aus dem Grab unseres Selbstmitleids, aufstehen zum Leben. ... Auferstehung heißt, dass wir freiwerden von all diesen Fesseln, von dem Stein, der auf uns liegt, dass wir aufstehen können zum Leben, hier und jetzt. Das, was wir an Ostern feiern, das Geheimnis der Auferstehung, das sehen wir in der Natur, da ist das Leben auch stärker als der Tod und so ist Auferstehung die Hoffnung und das Vertrauen: Die Liebe ist stärker als der Tod, wir werden im Tod nicht von unserer Liebe getrennt, sondern sie überdauert den Tod und das Leben ist stärker. Auch jetzt schon, jetzt gilt es aufzustehen, damit wir dann im Tod für immer aufstehen in die Liebe Gottes hinein.“* (Ostergruß von Pater Anselm Grün, Domradio)

Möge das Leuchten des Ginsters uns immer wieder daran erinnern, dass Gott gerade aus dem spröden Holz unseres Lebens neues Licht hervorbrechen lässt.

Ich wünsche Ihnen eine intensive Karwoche und frohe, hoffnungsvolle Ostern,

eure Pfarrassistentin

Anita Laschet